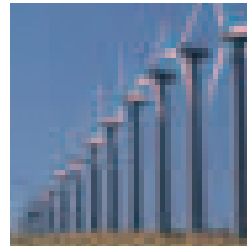
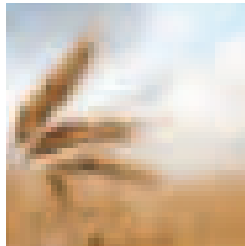


# GDZ

Genussrecht der Zukunftsenergien



# 8% Zinsen

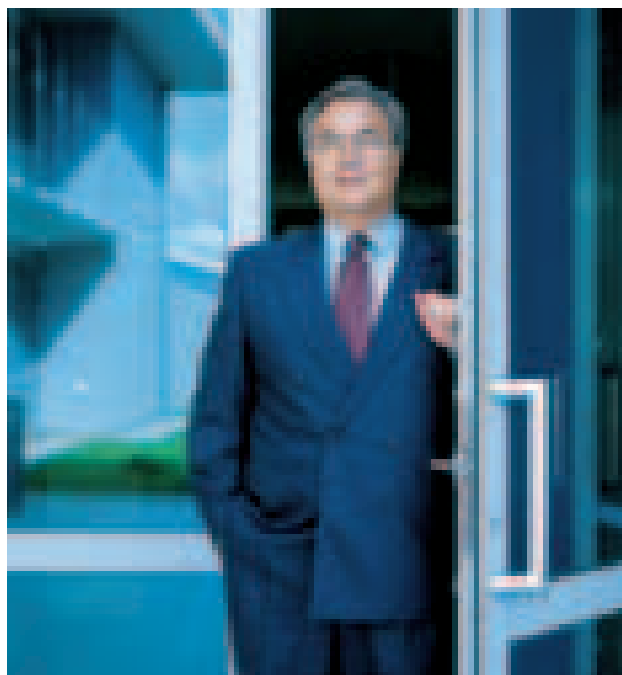
im Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien

# Der Initiator, Unternehmer und Windkraftpionier Volker Friedrichsen



Wenn man heute über Windkraft spricht, denkt man unweigerlich an Husum. Die norddeutsche Kleinstadt hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren zum deutschen Zentrum für Windenergie entwickelt. Regelmäßig reisen über 25.000 Fachbesucher zur Windmesse und bringen die Gemeinde an die Grenze ihrer Kapazitäten. Diese stürmische Entwicklung ist untrennbar mit einer Person verknüpft, die in der Öffentlichkeit wenig in Erscheinung tritt, aber als Unternehmer und Windpionier entscheidend den Aufbau dieser Industrie mitgestaltet hat: Volker Friedrichsen.

Aus einer kleinen Niederlassung mit fünf Mitarbeitern formte Volker Friedrichsen mit der heutigen Vestas Deutschland GmbH das zweitgrößte Unternehmen innerhalb der Vestas Gruppe, dem Weltmarktführer bei der Herstellung von Windkraftanlagen. Mit dieser Erfahrung im Hintergrund machte er sich 1991 selbstständig und projektierte Windparks von nun an mit seinem neu gegründeten Unternehmen, der WKN Windkraft Nord. Später gründete er die Beteiligungsgesellschaft Zukunftsenergien AG (BGZ) und die reconcept GmbH, um an der vollständigen Wertschöpfungskette im Bereich Erneuerbare Energien partizipieren zu können.



» Schon als sehr junger Mann hielt ich den behutsamen Umgang mit unserer Umwelt für unabdingbar. Ich hatte sehr bald den Wunsch, irgendwann einmal Verantwortung zu übernehmen. Als ich wieder in Husum war und bei Vestas als Geschäftsführer anfang, handelte es sich um ein Unternehmen mit nur fünf Mann. Ich war begeistert von der Idee, aus Wind Energie zu erzeugen. Es war eine sehr interessante Zeit, in der das Unternehmen auf weit über 100 Mitarbeitende anwuchs. Ich wusste bald: Da liegt im wahrsten Sinne des Wortes „etwas in der Luft“; in der gesamten Branche steckt ein ungeheures Potenzial – es würde nicht bei der Energiegewinnung aus Wind bleiben. «

*Zitat Volker Friedrichsen*



# 8 % Zinsen – ohne Wenn und Aber!



## RENTABEL

8 % Zinsen p. a. bei fünf Jahren Laufzeit sind in Zeiten, in denen 10-jährige Bundesanleihen mit 2,4 % rentieren, ein außergewöhnlich attraktives Angebot.

## WERTHALTIG

Die Emittentin besitzt ein Eigenkapital von rund 12 Mio. EUR. Das Genussrechtskapital ist also bereits aus der vorhandenen Substanz abgedeckt.

## ÖKOLOGISCH

Investiert wird ausschließlich in Unternehmen, die sich der CO<sub>2</sub>-neutralen Stromerzeugung und -speicherung mit Hilfe Erneuerbarer Energien widmen.

## DIVERSIFIZIERT

Anders als eine Investition in ein einzelnes Projekt erreicht das Genussrecht der Zukunftsenergien ein breites Anlagespektrum durch unterschiedliche Technologien (Windkraft, Bioenergie, Photovoltaik) und Länder (innerhalb der EURO-Zone).

## NACHHALTIG

Es wird ausschließlich in Projekte investiert, die ökologisches Gleichgewicht, ökonomische Effizienz und soziale Verantwortung miteinander verbinden.

## ÜBERTRAGBAR

Ihre Anteile am GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien sind jederzeit übertragbar. Die Emittentin vermittelt über die reconcept GmbH, an der sie als Gesellschafterin beteiligt ist, zwischen möglichen Verkaufs- und Kaufinteressenten.

## SICHER

Ein Investitionsausschuss kontrolliert die Einhaltung der strengen Anlagekriterien, die der Verwendung des Kapitals zugrunde liegen.

## TRANSPARENT

Über die Verwendung des Genussrechtskapitals werden die Zeichner in regelmäßigen Abständen informiert.

## KOSTENGÜNSTIG

Bei Zeichnung werden weder Agio noch Bearbeitungsgebühren berechnet.

## WAS MACHT DAS GDZ – GENUSSRECHT DER ZUKUNFTSENERGIEN SO ATTRAKTIV?

- Hohe Verzinsung: 8 % p. a.!
- Kurze Laufzeit: Nur 5 Jahre!
- Kein Agio!
- Beteiligung ab 5.000 EUR möglich!
- Kein Währungsrisiko: Investitionen nur im EURO-Raum!
- Risikostreuung durch Investitionen in verschiedene Technologien und Märkte!
- Die Emittentin besteht seit 2002 mit hervorragender Bonität!
- Die Emittentin verfügt über ein Eigenkapital von rd. 12 Mio. EUR!
- Management mit über 20 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien!

# Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien

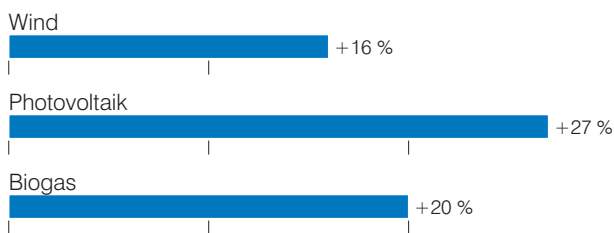


## ERNEUERBARE ENERGIEN WELTWEIT IM AUFWIND

Unbeeindruckt von der seit 2007 anhaltenden wirtschaftlichen Krisenstimmung wächst die Branche der Erneuerbaren Energien europaweit mit zweistelligen Prozentsätzen. Deutschland nimmt hier eine Vorreiterposition ein: Der weitere Ausbau ist politisch gewollt und durch Fördergesetze auf eine sichere juristische Basis gestellt.

Die Europäische Union hat verbindliche Ausbauziele vorgegeben: Auf Deutschland bezogen wird eine Verdopplung des Anteils von Wind, Wasser, Sonne und Biomasse an der Stromerzeugung von heute ca. 16 % auf mindestens 30 % im Jahr 2020 angestrebt.

## WELTWEITES JÄHRLICHES WACHSTUM ERNEUERBARER ENERGIEN BIS 2020



Quelle: Roland Berger Greentech Atlas, 2009

Zentrales Instrument, um diese Entwicklung voranzutreiben, ist in Deutschland das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG). Es bietet über einen langen Zeitraum feste Vergütungssätze für jede Kilowattstunde Strom, die aus Erneuerbaren Energien erzeugt wurde. Zwischenzeitlich haben sämtliche EU-Mitgliedstaaten Förderprogramme aufgelegt. Die meisten davon orientieren sich am EEG.

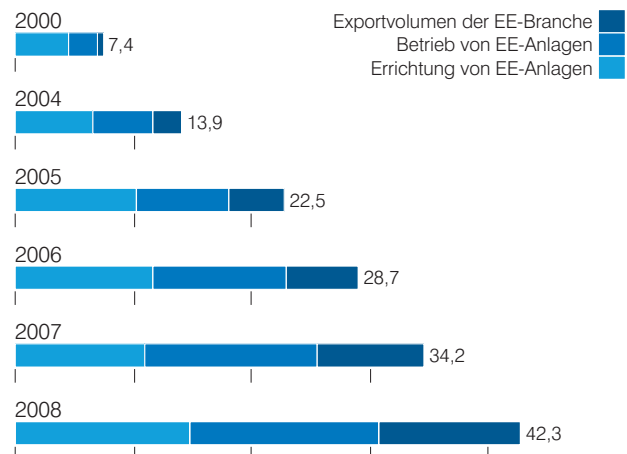
## JOBMOTOR UND EXPORTSCHLAGER

In Deutschland hat sich die Anzahl der Beschäftigten im Bereich regenerativer Energieerzeugung in den letzten fünf Jahren auf 340.000 mehr als verdoppelt. Diese Zahl verdeutlicht, dass die Branche die Nische verlassen hat und immer mehr als krisensicherer, dynamischer Wirtschaftszweig ernst genommen wird.

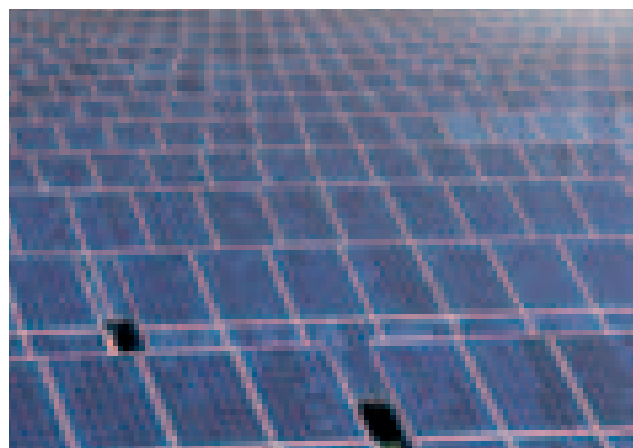
Experten der Deutsche Bank Climate Change Advisors prognostizieren für das Jahr 2020 Investitionen in den Bereichen Solar, Wind, Wasser, Geothermie, Biomasse und Biokraftstoffe von mindestens 332 Mrd. US-Dollar.

Das GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien gibt Ihnen die Möglichkeit, an diesem konjunkturunabhängigen Wachstumsmarkt teilzuhaben.

## UMSÄTZE DER DEUTSCHEN ERNEUERBARE-ENERGIEN-BRANCHE IN MRD. EUR



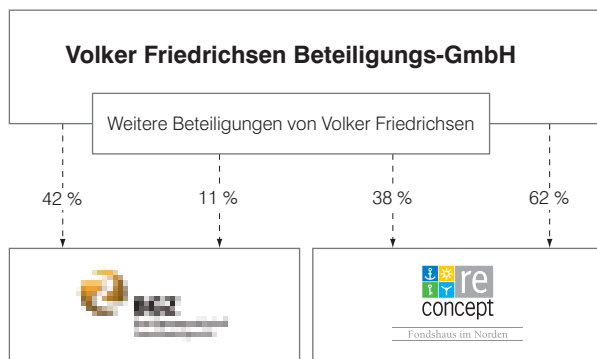
Quelle: Branchenangaben/Agentur für Erneuerbare Energien



# Die beteiligten Unternehmen



## BETEILIGUNGSSTRUKTUR



Über 50 % der BGZ-Aktien sind im Besitz des Firmengründers Volker Friedrichsen, davon 42 % in der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH und 11 % in der VF Vermögensverwaltung GmbH. Der Mitte 2009 gewonnene Partner Siemens Project Ventures GmbH hält 29,3 % des BGZ-Aktienkapitals. Die verbleibenden Anteile gehören den Stadtwerken Hannover (6,0 %) sowie vier weiteren institutionellen Investoren. Die Gesellschaftsanteile der reconcept GmbH sind zu 100 % im Eigentum von Volker Friedrichsen, wobei die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH mit 62 % beteiligt ist.

## ECKDATEN DER RECONCEPT GMBH

Gegründet	1998
Stammkapital	2,4 Mio. EUR
Begleitetes Fondsvolumen (Eigenkapital)	165 Mio. EUR

## AKTIVITÄTEN DER RECONCEPT

Die reconcept GmbH wurde 1998 als Kapitalanlageberatungsgesellschaft gegründet und ist fokussiert auf den Bereich der geschlossenen Fonds. Seit Firmengründung hat die reconcept ein Eigenkapital von über 165 Mio. EUR vermittelt und platziert. Damit wurde ein Gesamtfondsvolumen von über 545 Mio. EUR begleitet.

Auf Basis des bestehenden Know-Hows und der langjährigen Erfahrung der reconcept ist ihr Ziel, interessierten Anlegern und Vertriebspartnern in Zukunft neben der Vermittlung von sorgfältig ausgewählten Produkten anderer Emissionshäuser auch hausinterne Publikumsfonds anbieten zu können.

Die hierfür benötigte Kompetenz hat sich die reconcept in den vergangenen 12 Jahren durch die Konzeptionierung von 25 Erneuerbare-Energie-Fonds für die BGZ Gruppe angeeignet. Um auf die Marktanforderungen zeitnah und bedarfsgerecht reagieren zu können, wurde das Team personell für den Bereich der Analyse von Solarprojekten weiter verstärkt. Damit ist die reconcept GmbH für zukünftige Produkte bestens gewappnet.

## ZAHLEN UND FAKTEN DER BGZ AG (2009)

Bilanzsumme	101,6 Mio. EUR
Umsatzvolumen	28,5 Mio. EUR
Eigenkapital	36,8 Mio. EUR
Mitarbeiter	über 150
Installierte Windleistung (kumuliert)	rd. 1.000 MW

## WERTSCHÖPFUNGSKETTE DER BGZ AG

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der BGZ Gruppe liegt mit 72 % Umsatzanteil (2009) in der Projektierung und Vermarktung von Windenergieprojekten.

### Planung und Realisierung:

- Grundstücksakquisition
- Projektprüfung/-planung
- Einholung von Genehmigungen
- Einkauf der Hardware
- Schlüsselfertiger Bau

### Finanzen:

- Strukturierung der Finanzierung
- Fremdkapitalbeschaffung
- Fondsmanagement

### Service und Betrieb:

- Kaufmännische Verwaltung inkl. Jahresabschlüsse und Gesellschafterversammlungen
- Fernüberwachung regenerativer Energieanlagen durch moderne Online-Technik



# Historie und Meilensteine der BGZ AG und der reconcept GmbH



## HISTORIE

1990

Gründung der Energy Consult Projekt GmbH

1991

Gründung der WKN Windkraft Nord GmbH

1998

Gründung der reconcept GmbH

2000

BGZ und WKN werden in Aktiengesellschaften umgewandelt.

2001

Beginnende Internationalisierung: erste WKN-Tochtergesellschaften in den USA, Italien und Polen

2002

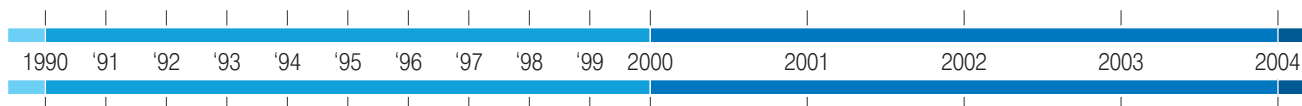
Beteiligung der Stadtwerke Hannover AG an der BGZ AG

Formwechselnde Umwandlung der Nordstrom AG in Nordstrom GmbH und der NordStrom Development AG in NordStrom Development GmbH

Gründung der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH

2004

Realisierung der ersten Solarprojekte in Süddeutschland



## MEILENSTEINE

1993

Realisierung des ersten Windparks in Hedwigenkoog, Nordfriesland. Hier wurde durch die WKN AG im Jahre 2010 ein Repowering-Projekt realisiert.

1994 – 1997

Projektierung, Bau und Inbetriebnahme fünf weiterer Windparks in Schleswig-Holstein (Anlagen der 500- und 600-kW-Klasse)

1998-1999

Die WKN GmbH (seit 2000 AG) errichtet in einer Zeitspanne von zwei Jahren zehn Windparks mit insgesamt 67 Windenergieanlagen. Außerdem wird zum ersten Mal eine Anlage der 1,65-MW-Klasse in Betrieb genommen, gefolgt von der ersten 2-MW-Anlage aus dem Hause Vestas.

1999

Konzeption und Vertrieb eines der ersten Windenergiefonds in Deutschland

2001

Inbetriebnahme des Bürgerwindparks Apensen mit einem Gesamtinvestment von knapp 40 Mio. EUR. Als Fondsmodell konzipiert, wurde das Eigenkapital von knapp 13 Mio. EUR durch die reconcept GmbH innerhalb von nur wenigen Wochen platziert.

2002

NordStrom Development GmbH (jetzt NordStrom New Energy GmbH) wird für den Zweck des Aufbaus eines Eigenbestandes an Beteiligungen Wind-, Solar- und Bioenergie gegründet. Dieser beträgt aktuell (2010) über 30 MWp.

2003

Als weltweites Novum errichtet die WKN AG den ersten Windpark mit neuartigem Schutzbriefkonzept eines Anlagenherstellers.

2004

Realisierung des Windparks Porep-Jännersdorf in Brandenburg mit einer Kapazität von 62 MW und Verkauf an einen Energieversorger

Die NordStrom New Energy GmbH unternimmt den ersten Portfoliokauf diverser Windparkbeteiligungen.



**2006**

Gründung der IWC Innovative Wind Concepts GmbH, Husum, als ein 50/50 %-Joint Venture der WKN AG mit der Siemens Project Ventures GmbH für die Projektentwicklung in Osteuropa

Umbenennung der Nordstrom GmbH in Nordstrom Solar GmbH

**2007**

Integration der technischen Betriebsführung in den Konzern durch Geschäftsanteilsübernahme einer BGZ-Tochtergesellschaft

Die 500 MW Grenze der installierten Windparkleistung der BGZ Gruppe wird überschritten.

**2008**

Gründung der NordStrom Bioenergie GmbH

**2009**

reconcept GmbH verlässt den Konsolidierungskreis der BGZ AG.

Umzug nach Hamburg und Beginn der Aktivitäten im Bereich Immobilien

Gründung der reconcept Immobilien GmbH

Siemens Project Ventures GmbH erwirbt im Juni 2009 25,1 % der BGZ-Aktien und erhöht im Jahr 2010 ihren Anteil auf 29,3 %.

**2010**

Integration der Solaraktivitäten der NordStrom Solar GmbH in die WKN

Kapitalerhöhung der reconcept GmbH auf 2,4 Mio. EUR

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

**2000–2005**

Konzeption von 25 Erneuerbare-Energie-Fonds (Wind/Solar) und deren Vermarktung mit einem gezeichneten Eigenkapital von 120 Mio. EUR

**2005**

Allianz Specialized Investments Ltd. erwirbt 2005 den ersten ausländischen Windpark in Francofonte Sizilien und danach 2006 den 16 MW Windpark im nördlichen Prignitz in Brandenburg. Für die Allianz Special Investments war dies eines der ersten Engagements in Erneuerbare Energien in Deutschland. Die erfolgreiche Zusammenarbeit setzt sich 2007 fort mit dem Verkauf der Windparks Halenbeck und Kittlitz.

**2006/2007**

Enel North America, Inc., ein Tochterunternehmen des größten italienischen Energieversorgers Enel, erwirbt 2006 den 63 MW Windpark Snyder im mittleren Texas, USA. Enel ist Europas drittgrößtes an der Börse gelistetes Unternehmen. Auch diese Kooperation wird in den Jahren 2007 und 2008 mit weiteren Projektverkäufen fortgesetzt.

**2007**

Die WKN AG übergibt nach 2-jähriger Projektierungs- und Bauzeit den ersten italienischen Windpark an den Investor mit einer Kapazität von 72 MW.

**2007–2008**

Konzeption und Markteinführung von Genussrechten

**2008**

Die WKN AG verkauft weitere Projekte in Frankreich (ca. 130 MW) und Sizilien (58 MW).

**2010**

WKN verkauft den Windpark Lübbenau mit 16 MW in Brandenburg an den Schweizer Investor Repower AG.

Realisierung des ersten Immobilienprojektes in Hamburg

BGZ Beteiligungsgesellschaft Zukunftsenergien AG

reconcept GmbH



# Die Verwendung

## DIE EINNAHMEN AUS DER EMISSION DER GENUSSRECHTE WERDEN IN DREI BEREICHEN INVESTIERT:

1. Finanzierung des Erwerbs von Aktien der BGZ AG, Husum, aus der Kapitalerhöhung im Oktober 2010,
2. Bereitstellung von Finanzierungsmitteln (Eigenkapital oder Fremdkapital) für die reconcept GmbH, Hamburg, um geschlossene Fonds im Bereich regenerativer Energien zu projektieren und als Kapitalmarktprodukte zu emittieren und
3. Finanzierung von Unternehmen oder Projekten, die im Bereich der nachhaltigen Energieerzeugung und deren Speicherung tätig sind, z. B. Wasserstofftechnik, Batterien, thermodynamische Karbonisierung.

Die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH hält einen Anteil von 42% am Grundkapital der BGZ AG in Husum. Im Rahmen der Kapitalerhöhung im Oktober 2010 wurden 2,65 Mio. neue Aktien zu einem Preis von 4,95 Mio. EUR erworben. Der Erwerb wurde mit Fremdmitteln i. H. v. 4,95 Mio. EUR zwischenfinanziert und zwar mit einem Kredit der Commerzbank AG i. H. v. bis zu 4 Mio. EUR, in Anspruch genommen 3,075 Mio. EUR, und einer unbefristeten Kaufpreisstundung der BGZ AG i. H. v. 1,875 Mio. EUR. Die Einnahmen aus den Genussrechten sollen i. H. v. 4,95 Mio. EUR zur Ablösung der Zwischenfinanzierung genutzt werden.

Weitere 4,050 Mio. EUR sollen der reconcept GmbH als Eigen- oder Fremdkapital zur Vorfinanzierung neuer Fondsprojekte im Bereich Erneuerbarer Energien, insbesondere Photovoltaik, zur Verfügung gestellt werden. Um Währungsrisiken auszuschließen, sollen nur Projekte innerhalb des Euroraumes erworben werden.

Der Bereich der Projekte und Unternehmen, in die die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH direkt investiert, ist weiter gefasst. Hier soll die Möglichkeit gegeben werden, sich auch an neuen Technologien und Märkten zu beteiligen, wenn sie mit regenerativer Energieerzeugung in Verbindung stehen. Es ist vorgesehen, mit bis zu 1 Mio. EUR des Genussrechtskapitals vorrangig Chancen, die sich aus frühzeitigen Engagements in neue Entwicklungen ergeben, zu nutzen. Von großem Vorteil und besonderer Bedeutung sind dabei die Jahrzehnte lange Erfahrung von Volker Friedrichsen, das in seinem Unternehmensverbund gesammelte Know-How sowie das weltweite Netzwerk befreundeter Unternehmen und die Kontakte zu wichtigen Entscheidungsträgern der Branche.

Das Eigenkapital der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH übertrifft mit 11,9 Mio. EUR das Emissionskapital des GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien um 1,9 Mio. EUR. Dies dokumentiert, dass Volker Friedrichsen in einem hohen Maße auch finanziell engagiert ist, was die Nachhaltigkeit seines Interesses am Erfolg der Emittentin unterstreicht.

## INVESTITIONSAUSSCHUSS

Um sicher zu stellen, dass die Anlagekriterien eingehalten werden und das Genussrechtskapital zweckgerichtet eingesetzt wird, wurde ein Investitionsausschuss eingerichtet. Über die Beschlüsse des Ausschusses, der mindestens vierteljährlich tagt, werden die Anleger regelmäßig informiert.

## ÜBERSICHT ZUR VERTEILUNG DER EINNAHMEN



## INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSPLAN

Anteil der Investitionssumme	in TEUR	in %
<b>1. Aufwand für den Erwerb der Anlageobjekte einschl. Nebenkosten</b>		
– Ablösung Bankdarlehen für die Finanzierung der Kapitalerhöhung der BGZ AG	3.075	28,6
– Ablösung Stundung Kaufpreis der Aktien aus der Kapitalerhöhung	1.875	17,4
– Projekte reconcept GmbH	4.050	37,6
– Projekte der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH	1.000	9,3
<b>2. Fondsabhängige Kosten, Nebenkosten der Vermögensanlage</b>		
– Prospekterstellung	265	2,5
– Vertriebskosten	500	4,6
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>10.765</b>	<b>100,0</b>
<b>3. Mittelherkunft (Eigenmittel)</b>		
– Genussrechtskapital	10.000	92,9
– Eigenmittel durch Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH	765	7,1
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>10.765</b>	<b>100,0</b>

# 8 % Zinsen



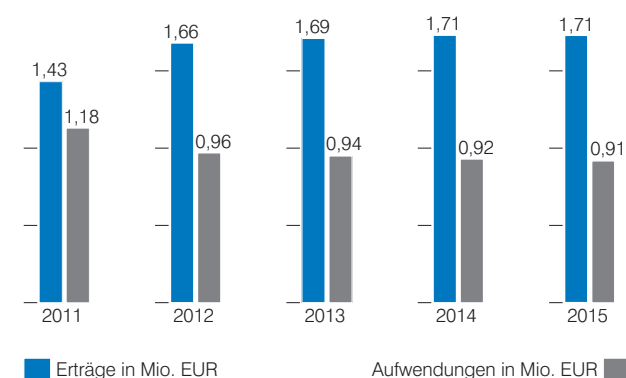
## DIE ERTRAGSKRAFT DER VOLKER FRIEDRICHSEN BETEILIGUNGS-GMBH

Die höchsten Erträge erzielt die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH aus ihrem Paket an BGZ-Aktien. In der Vergangenheit hat die BGZ AG überwiegend eine jährliche Dividende von mindestens 0,10 EUR pro Aktie gezahlt. Dies wird auch in der Zukunft erwartet. Bezogen auf den Aktienbesitz der Emittentin von 12,65 Mio. Stück resultieren hieraus jährliche Erträge von 1.265 TEUR. Die Zinsen für das Genussrecht in Höhe von jährlich 800 TEUR bei Vollplatzierung sind allein dadurch bereits gedeckt.

Weitere Erträge werden aus der Bereitstellung von Geldern für die reconcept GmbH und Projekte und Beteiligungen im Bereich Erneuerbare Energien durch die Emittentin selbst erzielt. Erwartet werden Beträge, die von 170 TEUR in 2011 auf bis zu 450 TEUR in 2015 steigen. Dagegen werden die laufenden Kosten für Verwaltung, Personal und Zinsen in diesem 5-Jahres-Zeitraum von rd. 255 TEUR auf rd. 80 TEUR sinken.

Insgesamt werden die Erträge die Aufwendungen deutlich überschreiten, wie das folgende Diagramm zeigt:

### PROGNOSTIZIERTE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN



### PROGNOSE

in EUR	2011	2012	2013	2014	2015
Dividende BGZ	1.265.000	1.265.000	1.265.000	1.265.000	1.265.000
sonstige Erträge	169.997	392.735	420.444	446.082	449.637
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.434.997</b>	<b>1.657.735</b>	<b>1.685.444</b>	<b>1.711.082</b>	<b>1.714.637</b>
Zinsen Genussrecht	400.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Kosten Genussrecht	525.000	25.000	25.000	25.000	25.000
laufende Kosten	255.068	130.072	113.447	96.875	80.358
<b>Summe Aufwendung</b>	<b>1.180.068</b>	<b>955.072</b>	<b>938.447</b>	<b>921.875</b>	<b>905.358</b>



### 8 % ZINSEN – OHNE WENN UND ABER

Die Verzinsung des GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien ist unabhängig vom Geschäftsjahresüberschuss und wird sogar bei ausgeglichenem oder negativem Jahresergebnis bedient, solange ausreichend Liquidität und Eigenkapital bestehen.

Sollte dennoch eine Auszahlung nicht plangemäß erfolgen können, besteht ein verzinslicher Nachzahlungsanspruch bis zehn Jahre nach dem Zeitpunkt der letzten Fälligkeit, d. h. bis zum 31. März 2026.

Die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH ist eine 2002 gegründete Gesellschaft mit einem Eigenkapital von rd. 11,9 Mio. EUR. Dies unterstreicht die Bonität des Unternehmens und dokumentiert deutlich, in welchem hohen Maße Volker Friedrichsen persönlich finanziell engagiert ist.

# Das Angebot im Überblick

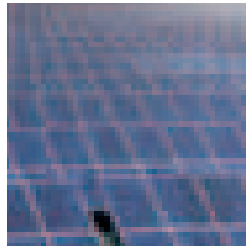
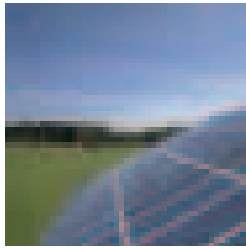


<b>Emittentin der Genussrechte</b>	Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH, Hollbüllhuus 17, 25876 Schwabstedt Büroansässig: Haus der Zukunftsenergien, Otto-Hahn-Straße 12–16, 25813 Husum
<b>Geschäftsführer</b>	Volker Friedrichsen
<b>Handelsregister</b>	Amtsgericht Flensburg HRB 1705 HU
<b>Tag der ersten Eintragung</b>	13. März 2002
<b>Zeichnungsstelle</b>	reconcept GmbH, Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg
<b>Vermögensanlagentyp</b>	Unverbrieftes Namensgenussrecht
<b>Emissionsvolumen / Stückelung</b>	Gesamtemissionsvolumen 10 Mio. EUR, 10.000 Stück gleichberechtigte Genussrechte mit einem Nennbetrag von je 1.000 EUR
<b>Mindestzeichnungssumme</b>	5.000 EUR, darüber hinausgehende Zeichnungen müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.
<b>Erwerbspreis</b>	Zum Nennbetrag von 1.000 EUR pro Genussrecht. Es wird kein Agio erhoben.
<b>Emissionsziel/Verwendung</b>	Das Genussrechtskapital soll innerhalb der Eurozone zum weiteren Auf- und Ausbau von Beteiligungen an Projekten und Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien und der nachhaltigen Wirtschaft, wie z. B. Speichertechnologie, eingesetzt werden. Das Genussrechtskapital wird den beteiligten Unternehmen unter Beachtung der Verwendungsrichtlinien auf Beschluss des Investitionsausschusses zur Verfügung gestellt.
<b>Verzinsung</b>	Die Verzinsung beträgt 8,0 % p. a. des eingezahlten Nennbetrags, die Zahlung der Zinsen erfolgt jährlich am 31. März des Folgejahres.
<b>Laufzeit/Kündigung/ Rückzahlung</b>	Die Laufzeit beginnt am 30. November 2010 und endet am 31. Dezember 2015. Das Genussrecht ist am 31. März 2016 rückzahlbar. Sowohl die Emittentin als auch die Genussrechtsinhaber können die Genussrechte nicht vor dem vereinbarten Ende der Laufzeit kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund wird davon nicht berührt. Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert.
<b>Übertragbarkeit</b>	Eine Übertragung ist jederzeit durch Abtretung möglich. Dabei fällt eine Bearbeitungsgebühr von 1 % des Kaufpreises inkl. USt. an.
<b>Besteuerung</b>	Zinszahlungen erfolgen nach jeweils gültigen steuerlichen Bedingungen, derzeit unter Abzug von 25 % Kapitalertragsteuer und 5,5 % Solidaritätszuschlag (bezogen auf Kapitalertragsteuer) sowie ggf. einem weiteren Abzug von Kirchensteuer.
<b>Zeichnungsfrist</b>	Die Zeichnungsfrist beginnt am ersten Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und endet am 31. Dezember 2011. Es besteht eine Verlängerungsoption bis 31. Dezember 2012.
<b>Rechtsordnung</b>	Die Zeichnung der Genussrechte dieses Beteiligungsangebotes unterliegt deutschem Recht.
<b>Zahlstelle</b>	Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH, Hollbüllhuus 17, 25876 Schwabstedt



## **DISCLAIMER**

Die in dieser Marketingunterlage enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf dar und dienen lediglich Informationszwecken. Maßgeblich für eine Investition in das GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien ist der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattete Verkaufsprospekt. Dieser ist bei Ihrem Anlageberater, der reconcept GmbH oder der Emittentin erhältlich.



Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH  
Haus der Zukunftsenergien  
Otto-Hahn-Straße 12–16, 25813 Husum  
Telefon 04841/8944–985  
Telefax 04841/8944–982  
E-Mail [info@vf-b.de](mailto:info@vf-b.de)

Ihr Ansprechpartner